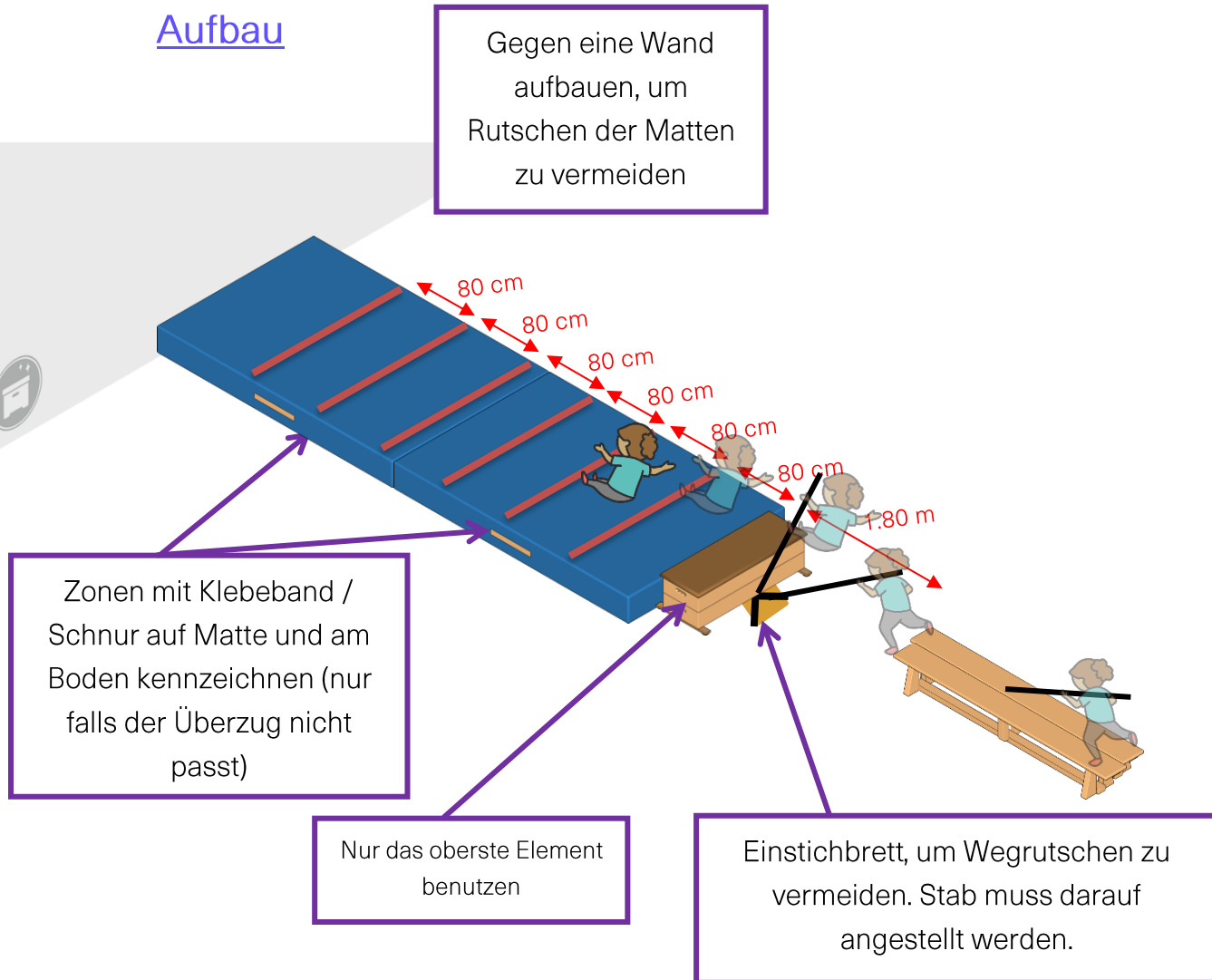


„Swissmilk-Stabweitsprung“

U16 (14-15 jährig)

Aufbau



Wichtige Punkte

- Zwei Versuche
- Erster **Fussaufsatz** wird gewertet
- Seitliche Polsterung der Anlage
- Keine eigenen Stäbe erlaubt

To Do's

- Stab darf, muss aber nicht, zu Beginn auf der Bank in der schmalen Bankrinne (ca. 2cm) geführt werden
- Kids darüber informieren, dass sie den Stab auf dem Einstichbrett anstellen müssen
- Informieren, dass der erste Fussabdruck zählt → Füße möglichst weit nach vorne

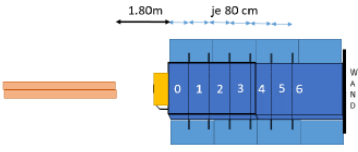
Ablauf

- Es ist dem Veranstalter frei überlassen, ob er die Athleten beide Versuche direkt hintereinander ausführen lässt, oder, ob zwei Runden à je einem Versuch durchgeführt werden



Falls Überzug nicht passt:
Zonen mit Klebeband / Schnur
auf Matte und am Boden
kennzeichnen

Reglement

„Swissmilk-Stabweitsprung“	Wertung	Material	Helfer(innen)
Jeder Springer hat zwei Versuche, um mit Hilfe des Stabes mit den Füßen möglichst weit auf die Matte zu springen. (Hüftstreckung am Stabl). Die erste Fussberührung wird gewertet, auch wenn die Landung zuerst auf dem Gesäss/Bauch erfolgt! Sobald das Gesäss/Bauch die Matte berührt hat, darf keine aktive Vorwärts-Bewegung mehr stattfinden. Der Stab kann aber muss nicht zu Beginn auf der Bank in der schmalen Bankrinne (ca. 2cm) geführt werden. Der Stab muss vor dem Schwedenkastenoberteil im «Einstichbrett» angestellt werden. Jeder andere Anstellpunkt des Stabes ist nicht erlaubt (Bsp. Auf den Führungsleisten des Einstichkastens). Es ist auf eine ausreichende seitliche Polsterung der Anlage zu achten! Die Zonen sind auf dem neuen Mattenüberzug aufgedruckt. Wertung: die Zonenlinie zählt bereits zur nächsten Zone. Sollte dieser nicht auf die Matte passen, sind die Zonen mit Klebeband (oder in die Matte «eingewebter» dicker Faden) auf den Turmmatten und am Boden zu kennzeichnen! Es ist kein Einsatz von eigenen Stäben erlaubt. Die Stäbe werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.	Der bessere Versuch (Füsse in der entsprechenden Zone) jedes Teammitgliedes zählt für die Teamwertung. Die Zonen werden mit 1 bis 6 Punkten dotiert. 	1 Sprungstab 2 Langbänke Weichbodenmatten (2) Turmmatten Schwedenkastenoberteil Anstellbrett Klebband Mattenüberzug mit aufgedruckten Zonen	1 Zonenrichter [= Schreiber] 1 zusätzlicher Helfer (Stabrückgabe)